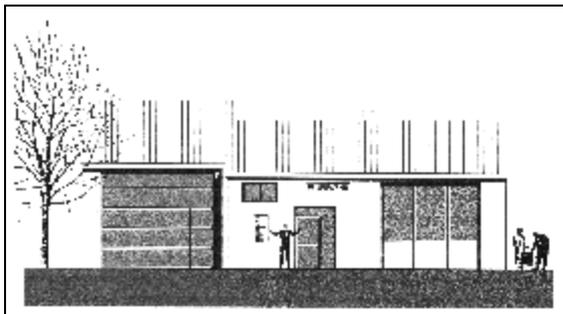


## Gerätehaus der FFW Laufamholz, Erweiterung und Umbau



Ostansicht

### Ausgangslage

Auf Grund der sehr beengten räumlichen Situation und wegen der vorhandenen Provisorien, bestand der dringende Bedarf das bestehende Feuerwehrhaus umzubauen und um eine neue Fahrzeughalle zu erweitern. Die bisher bestehende zweite Fahrzeughalle, ein geduldeter Behelfs-Holzbau, stellte seit Jahren eine Notlösung dar, welche noch nicht einmal die Mindestanforderungen an Frost-, Brandschutz und Einbruchsicherheit erfüllte. Des weiteren waren die Räumlichkeiten für die notwendigen Schulungen und die Bereitschaft der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr nach heutigem Stand zu klein.

Das Projekt wurde zur Baupauschale angemeldet und vom Bau- und Vergabeausschuss wurde beschlossen, das Projekt schnellstmöglich umzusetzen. Damit die Maßnahme umgesetzt werden konnte, hatte sich die Feuerwehr zusätzlich bereit erklärt, um Kosten zu sparen, die Abbrucharbeiten in Eigenregie durchzuführen.



Lageplan

### Planung und Ausführung

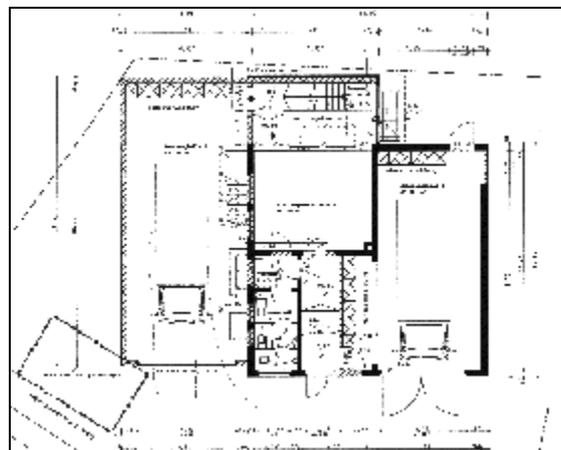
Die Planung sah an der Südseite des bestehenden Gebäudes eine neue Fahrzeughalle vor, die sich in Form und Gestaltung an den Bestand anlehnt. Um den Kellerraum nach wie vor für Geräte o.ä. nutzen zu können, war eine Verlegung der Außentreppe an die Westfassade notwendig.

Das Gerätehaus wurde stirnseitig um eine Fahrzeughalle der erweitert und ist zur Einstellung eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges vom Typ „Löschfahrzeug LF 16/12 geeignet.

Durch Verlegung des bislang stirnseitig gelegenen Haupteingangs zur Straßenfront hin, bei gleichzeitiger Verlagerung der Kellertreppe, wurde eine völlig neue Erschließung des Objekts erforderlich.

Die Erschließung des Unterrichtsraumes erfolgt über einen Flur. Zusätzlich wurde der Unterrichtsraum entsprechend der Mannschaftsstärke der Wehr um ein Drittel der Grundfläche vergrößert um einen zeitgerechteren Schulungsbetrieb zu ermöglichen.

Der neue Baukörper stellt sich in Form und Fassade in seinem Erscheinungsbild unauffällig und zurückhaltend dar. Durch die Unterordnung gegenüber dem Bestand wird die gewachsene Struktur der umgebenden Bebauung nicht beeinträchtigt.



Grundriss

### Baudaten

Projektleitung	Hochbauamt H/B-M
Planung	Architekturbüro Bickel
Bauleitung	Hochbauamt H/T
Technik	Hochbauamt H/T
Genehmigte Kosten	220.000 EUR
Abrechnung:	noch nicht abgeschlossen
Bauzeit	12/2002 bis 10/2003
Bruttogeschossfläche	268 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	198 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum	1.221 m <sup>3</sup>